

Energie- und Treibhausgasbilanzierung für Haltern am See

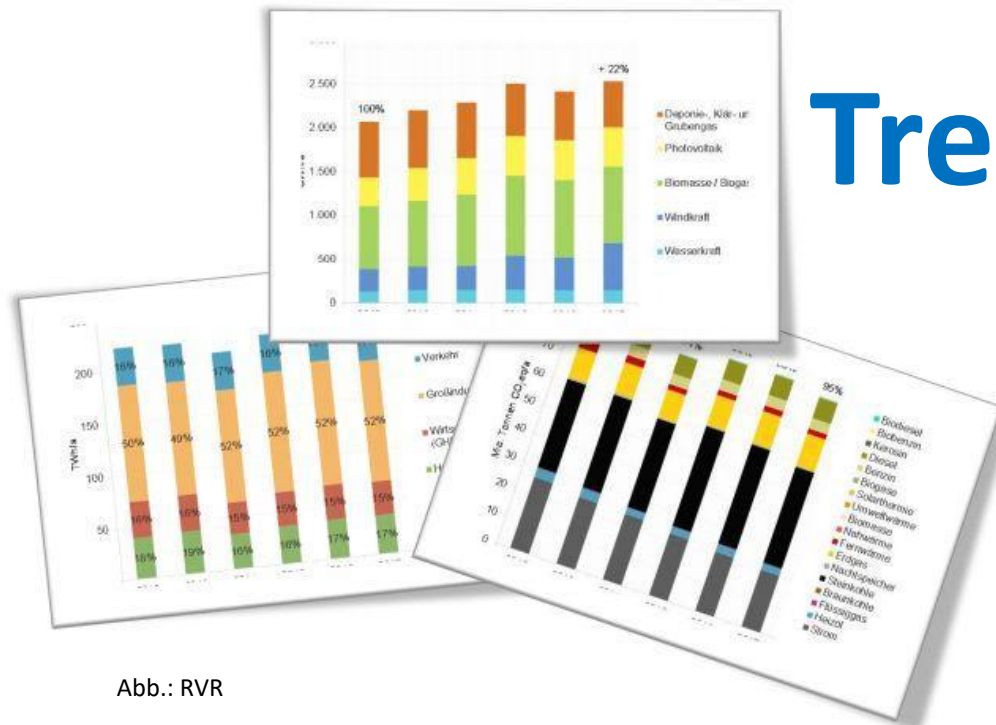


Abb.: RVR

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Aktuelle Bilanzierung des RVR

- Beschluss der RVR-Verbandsversammlung (Ruhrparlament) vom 05.10.2018:
der RVR übernimmt die zentrale Fortschreibung der THG-Bilanz zukünftig für alle Kommunen und Kreise als Pflichtaufgabe
 - Zeit- und Kostenersparnis für jede/n Kommune/Kreis, da kein eigenes Personal eingesetzt und eingearbeitet werden muss
 - vereinfachte Datenbeschaffung durch eine zentrale Instanz
 - gleiche Standards für alle Kommunen/Kreise und dadurch bessere Vergleichbarkeit der Ergebnisse
 - zur Anwendung: Schulung der kommunalen Mitarbeiter im Bilanzierungstool ‚KlimaschutzPlaner‘
- hier: Datenerhebung, Datenaufbereitung sowie Bilanzerstellung anhand valider Daten **für die Bezugsjahre 2012 – 2017**, Fortschreibung künftig alle 2 Jahre

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Wichtig: Bilanzierungsprinzip

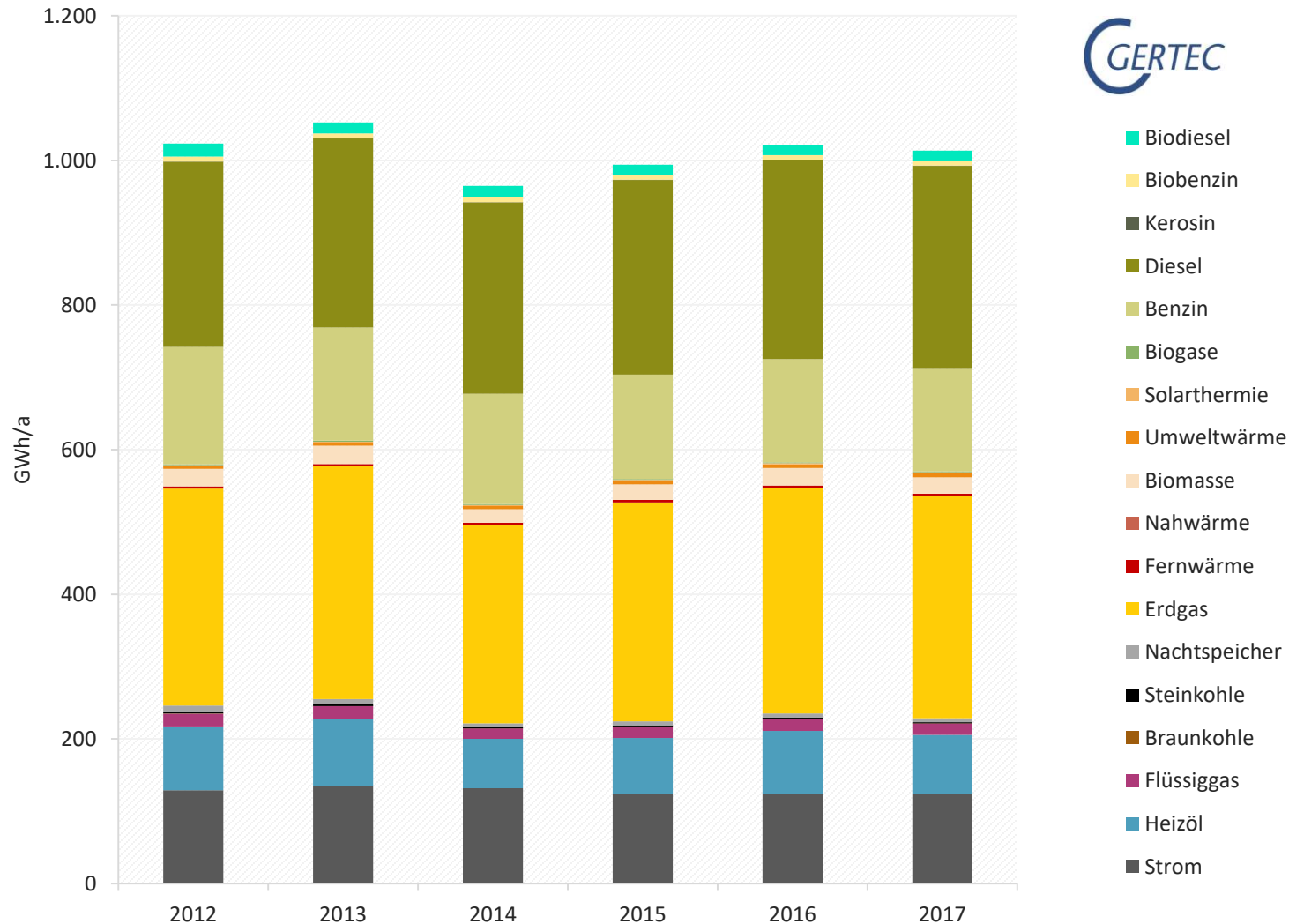
- bis 2016 **Verursacherbilanz** mit dem Tool ECOSPEED
- jetzt endenergiebasierte **Territorialbilanz** (BISKO) mit dem Tool Klimaschutzplaner
 - BISKO = BilanzierungsSystematik Kommunal** (entwickelt vom ifeu-institut 2014)
 - Standard zur methodischen Vereinheitlichung der Energie- und THG-Bilanzen von Kommunen

Was bedeutet das?

- **Verursacherbilanz** berücksichtigt alle Energieverbräuche und THG-Emissionen die ein Einwohner durch seine Tätigkeiten verursacht, unabhängig davon, ob diese in der Kommune stattfinden oder außerhalb (z.B. Nachbarkommune)
- **Territorialbilanz** berücksichtigt alle Energieverbräuche und THG-Emissionen in den Grenzen der Kommune (z.B. A 43 und ihr Verkehr wird auf Halterner Stadtgebiet mitberechnet)

⇒ je nach lokaler Situation können sich die Ergebnisse einer verursacherbasierten und einer Territorialbilanz deutlich unterscheiden! (Verkehrsbereich)

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



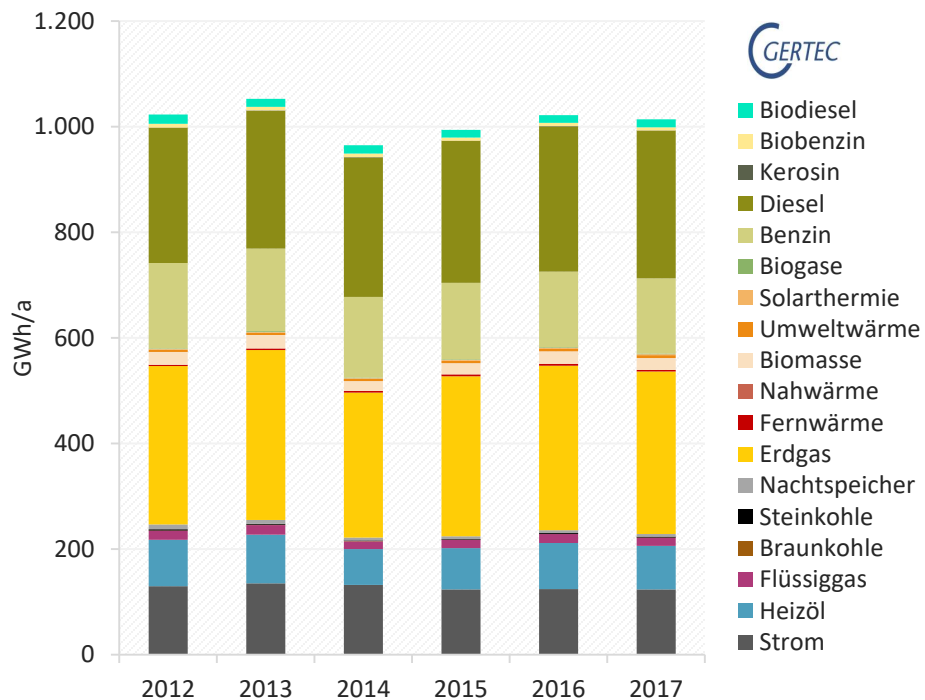
Endenergie territorialbilanziert

- Differenz 2012-2017: -1 %
- im Betrachtungszeitraum **in der Gesamtsumme nahezu unverändert**
- **aber: differenzierte Ergebnisse für die einzelnen Energieträger**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See

Endenergie territorialbilanziert:

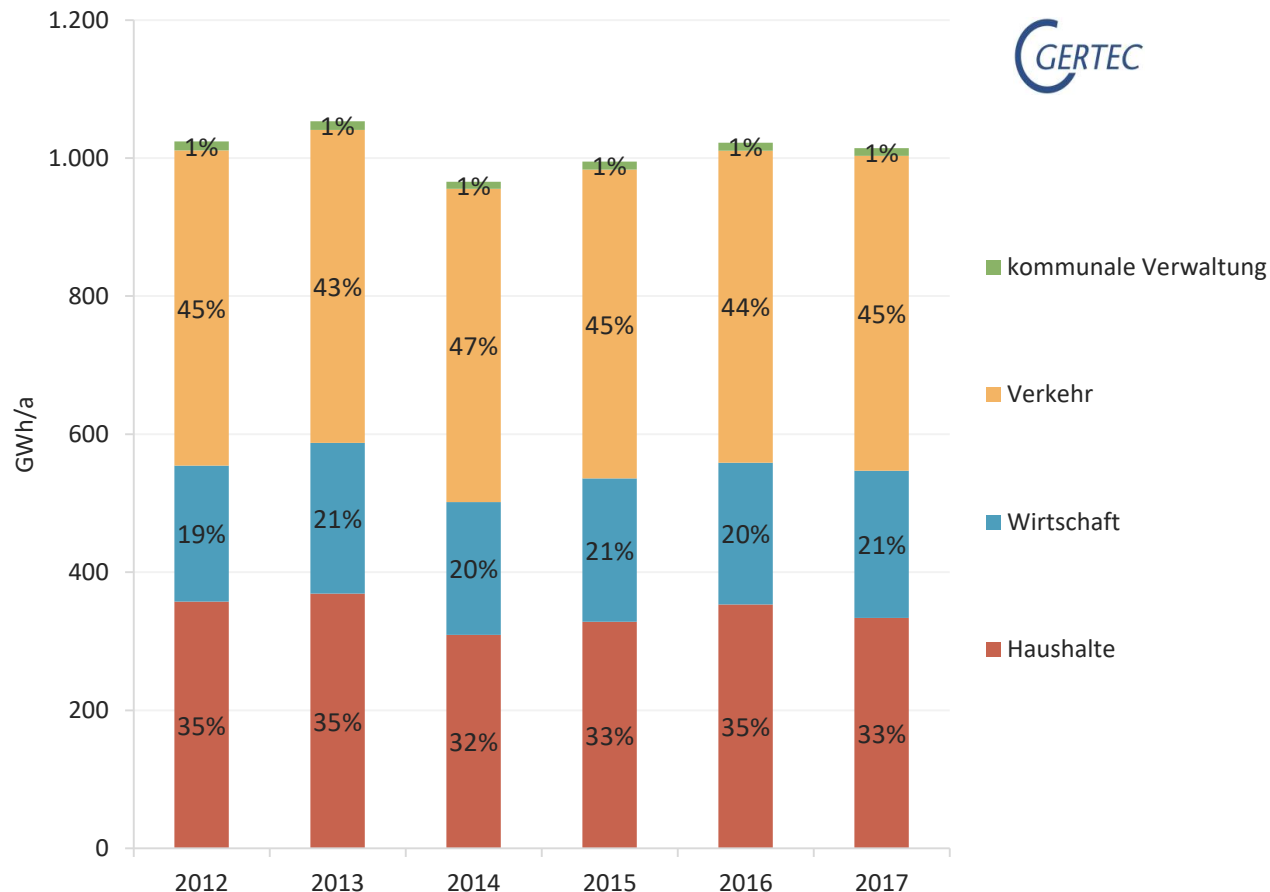
=> differenzierte Ergebnisse für die einzelnen Energieträger



- **Abnahme Benzin,
Zunahme Diesel**
- **Abnahme Heizöl und Nachtspeicher,
Zunahme Erdgas und Fernwärme**
- **Abnahme Biomasse,
Zunahme Umweltwärme und Solarthermie**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See

Endenergie: Anteil der Sektoren an Gesamtverbrauch



Anteil am Gesamtverbrauch in GWh/a

- **Zunahme bei der Wirtschaft**
- **Reduktion bei den Haushalten**
- **Kommunale Verwaltung und Verkehr gleichbleibend**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See

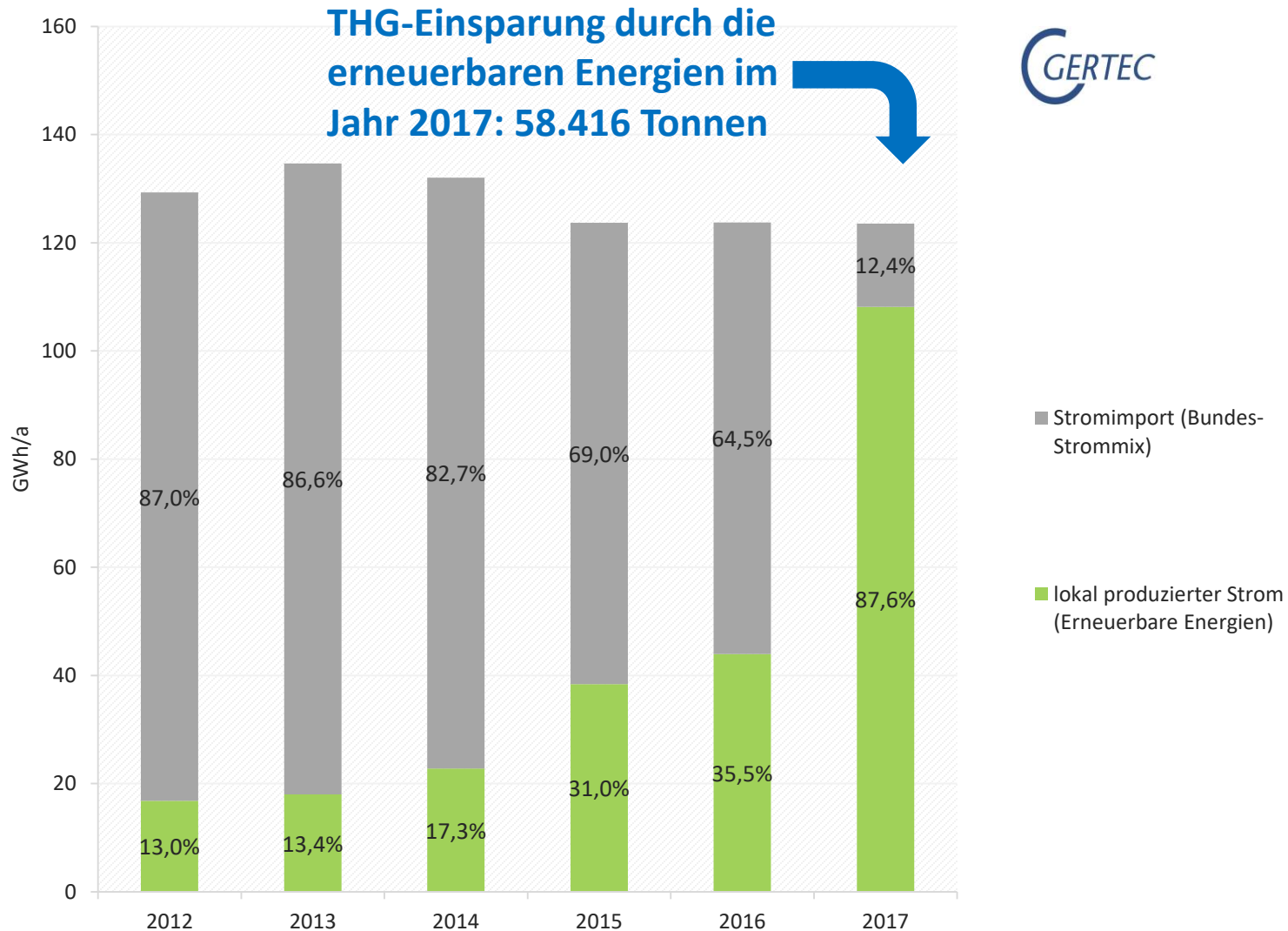
Endenergie nach Sektoren

	2012 GWh/a	2017 GWh/a	Differenz 2012-2017
Haushalte	357,61	333,65	-7 %
Wirtschaft	196,93	213,46	+8 %
Verkehr	532,62	530,27	0 %
Kommunale Verwaltung	12,89	11,10	-14 %

Endenergie nach Sektoren:

- **Deutliche Einsparungen bei privaten Haushalten und Kommunaler Verwaltung**
- **Kaum Veränderung beim Verkehr**
- **Zunahme in der Wirtschaft**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



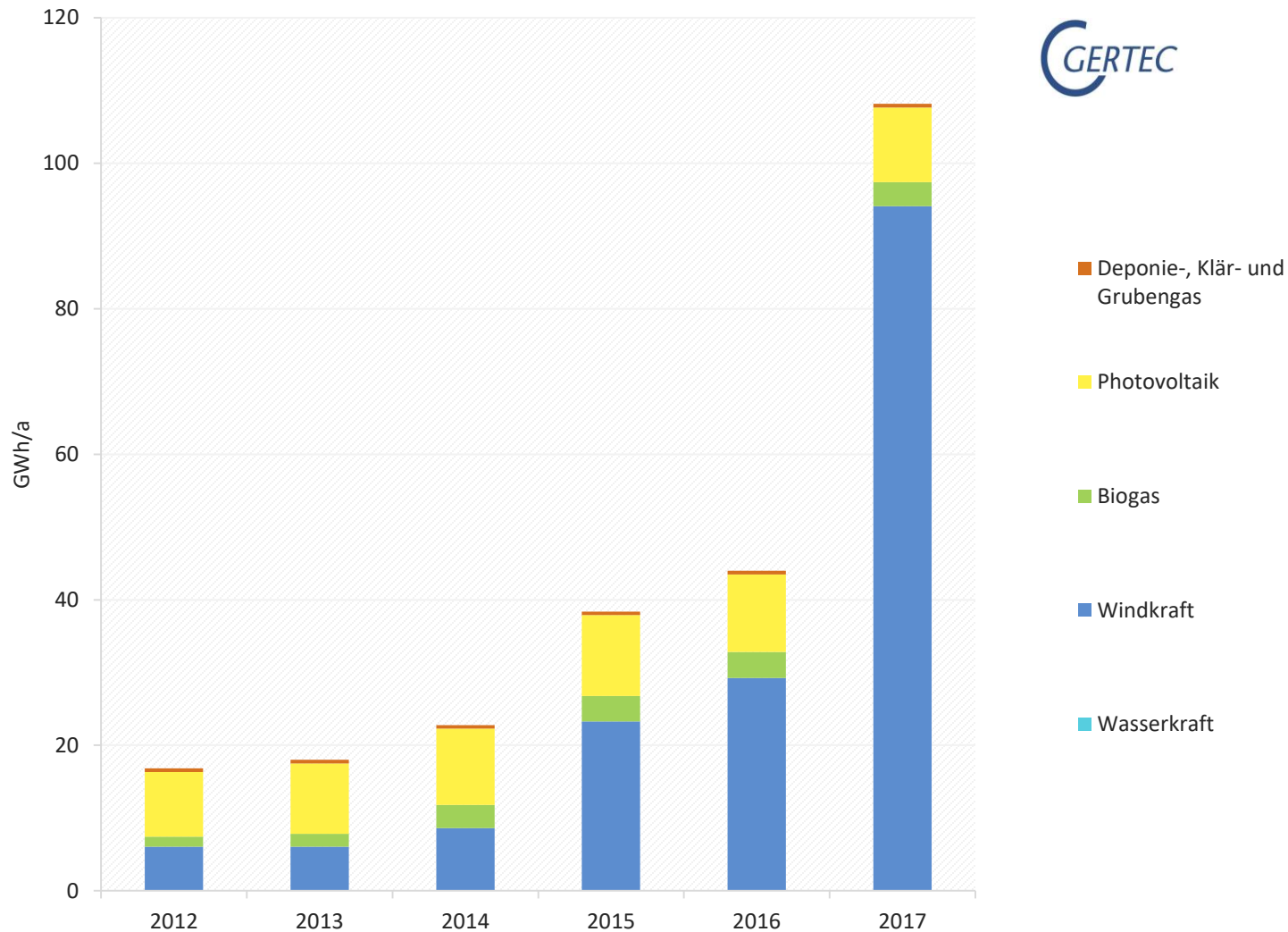
Erneuerbare Energien: Strom

- Differenz 2012-2017: -4 %
- Innerhalb des Betrachtungszeitraumes komplette Umkehr:

weg vom Stromimport, hin
zu lokal produziertem Strom
(in 2017: 87,6 % !)

zum Vergleich: Metropole Ruhr: 6,8 %

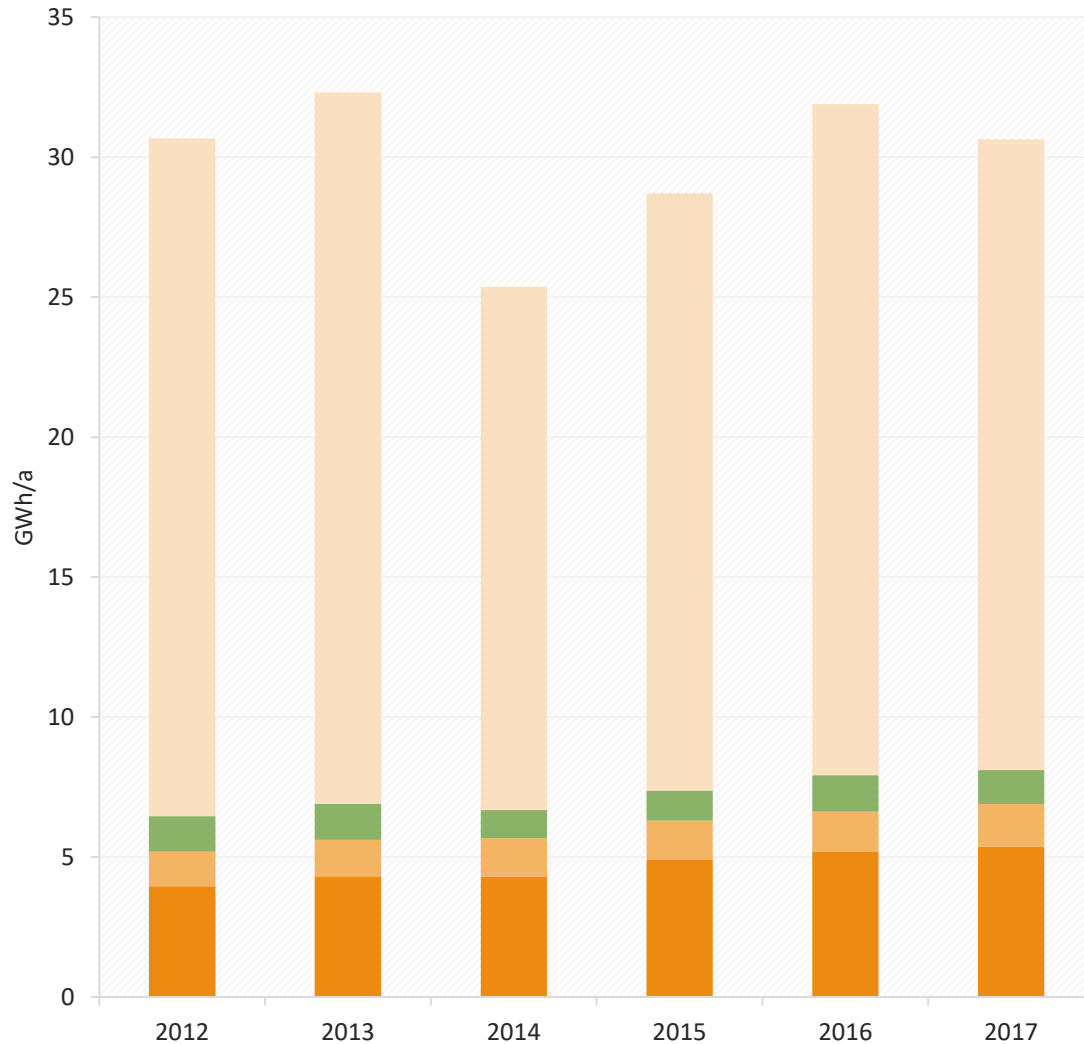
Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Erneuerbare Energien: Strom

- Differenz 2012-2017: **+543 %**
- **Enormer Zuwachs im Betrachtungszeitraum**
- **Wesentliche Ursache: Zunahme der Windkraft (2012: 5,98; 2017: 94,10)**
- **Solarinitiative hier in Photovoltaik noch nicht enthalten (Endjahr 2017)**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



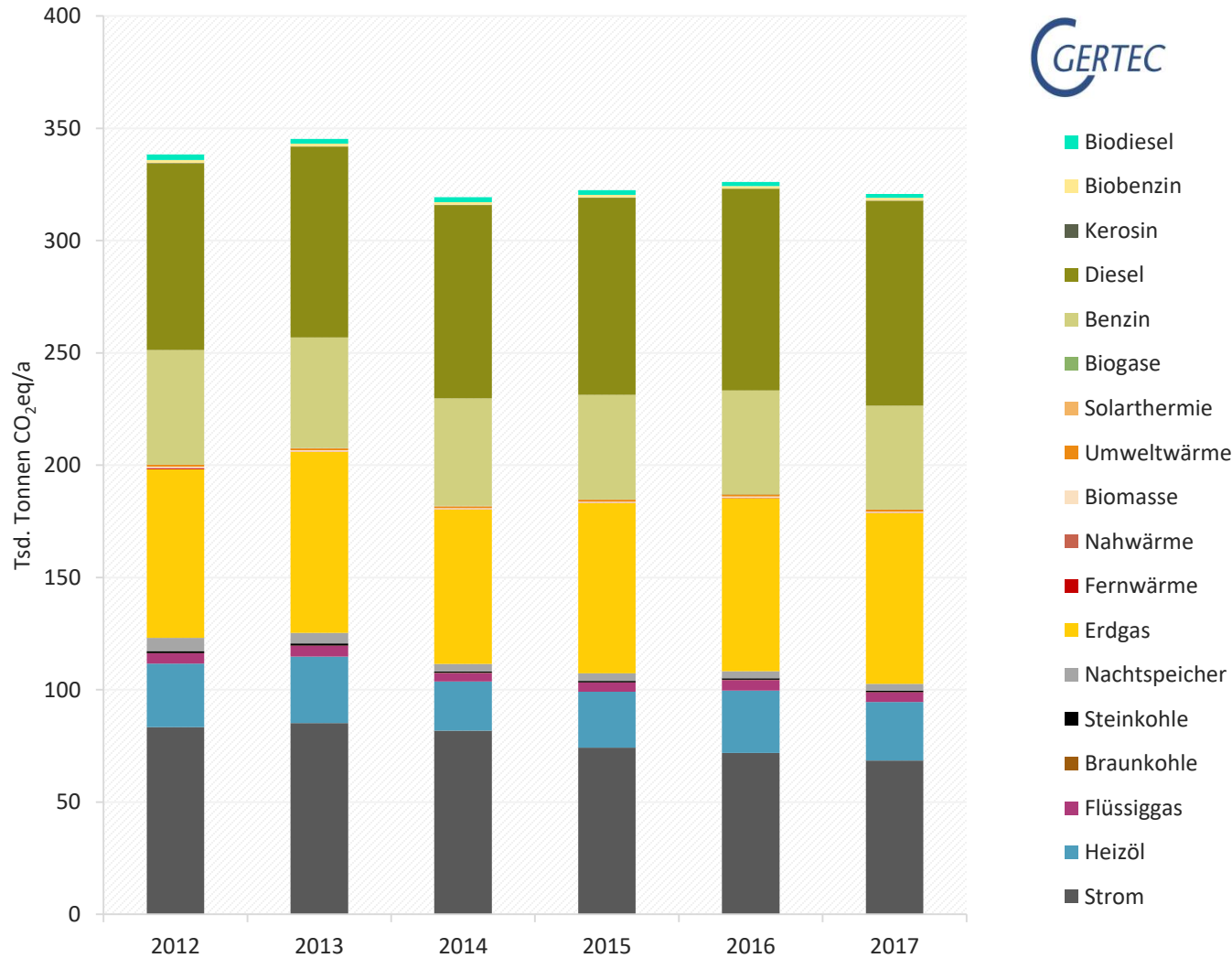
- Biomasse
- Biogas
- Solarthermie
- Umweltwärme

Erneuerbare Energien: Wärme

- Differenz 2012-2017: 0 %
- Insgesamt nahezu gleichbleibend
- Zunahme der Anteile bei Umweltwärme und Solarthermie

in GWh/a	2012	2017
Umweltwärme	3,96	5,38
Solarthermie	1,23	1,51

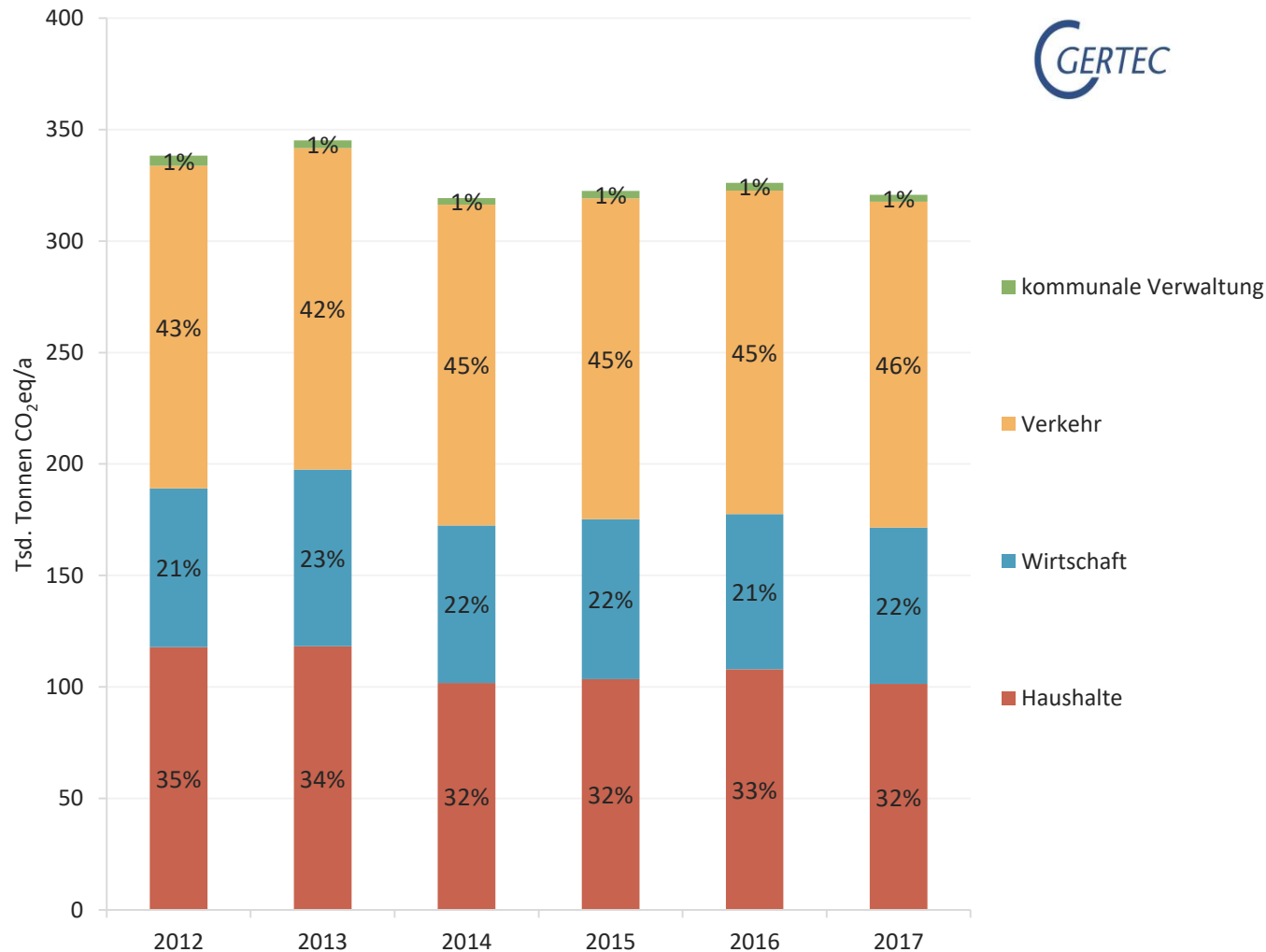
Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Treibhausgas-Emissionen territorial, gesamt

- Differenz 2012-2017: **-5 %**
- nach Energieträgern:
in Tsd. Tonnen Co2-eq/a
 - Reduktion Strom
 - Zunahme Diesel

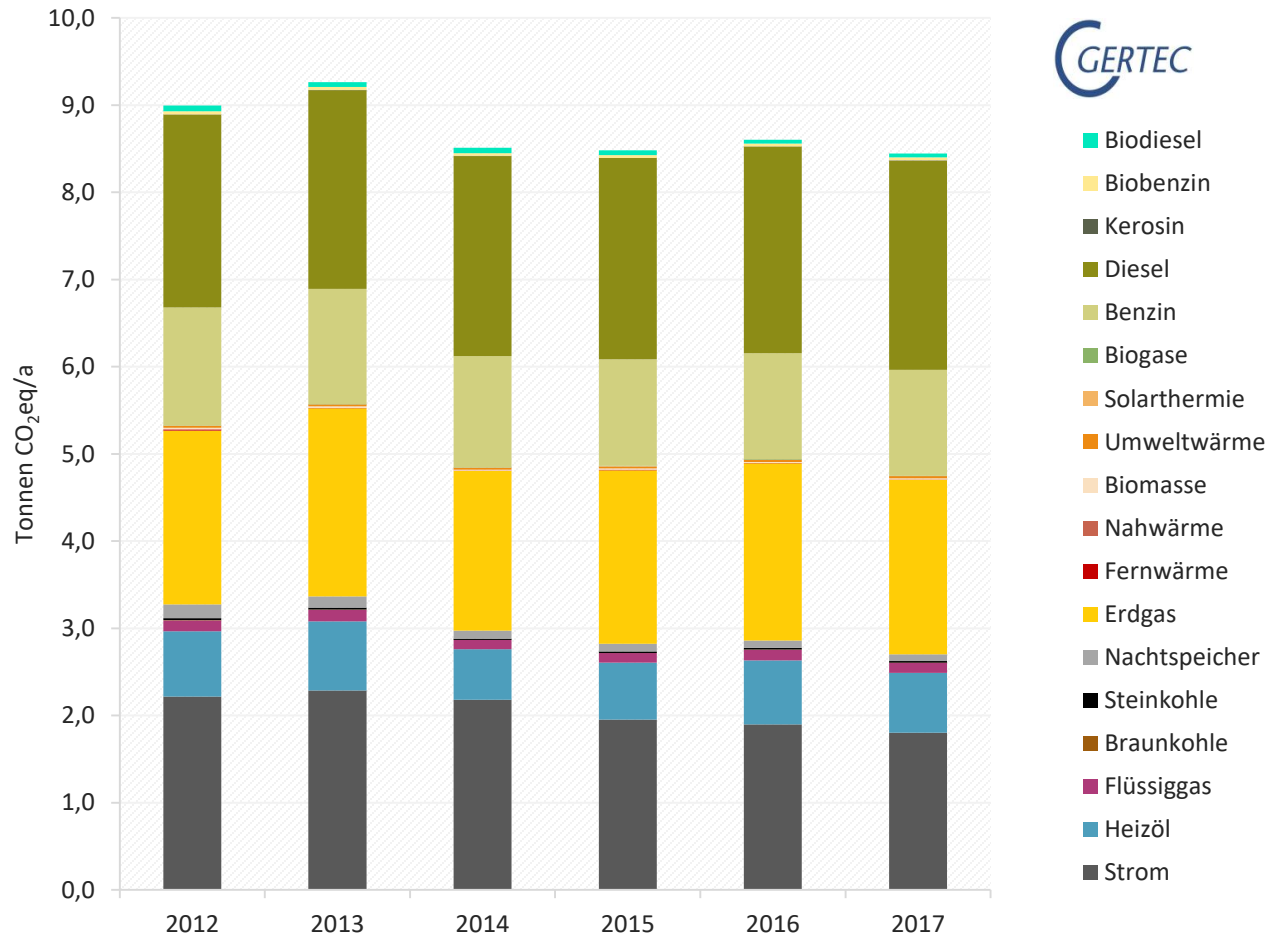
Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Treibhausgas-Emissionen territorial, nach Sektoren

in Tsd. Tonnen CO ₂ eq/a	2012	2017
Haushalte	117,87 35 %	101,32 32 %
Wirtschaft	71,20 21 %	70,16 22 %
Verkehr	144,77 43 %	146,21 46 %
Komm. Verwaltung	4,51 1 %	3,12 1 %

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Treibhausgas-Emissionen territorial, je Einwohner

- **Differenz 2012-2017: -6 %**

- in Tonnen CO₂-eq/a

Jahr	2012	2017
in Tonnen CO ₂ -eq/a	9,00	8,45

(zum Vergleich:

RVR-Gebiet gesamt 2017	16,2
NRW gesamt 2017	14,2
BRD gesamt 2017	9,1)

- **die größten Anteile der Reihenfolge nach bei Diesel, Erdgas, Strom, Benzin und Heizöl**

Energie- und THG-Bilanzierung für Haltern am See



Danke!